03. Juni 2010

Bestzeiten purzeln beim Sprintcup in Heidelberg

Mit einem Feld sieben Athleten startete die Gruppe von Jürgen Paul an Fronleichnam beim traditionellen Heidelberger Sprintcup. Die Besonderheit dieses Wettbewerbs besteht darin, dass die Athleten einen Sprint-Dreikampf (100m, 200m, 300m), bzw. in der Jugend einen Zweikampf (100m, 200m) durchführen können. Von unserer Gruppe nahm dieses Angebot jedoch nur Chiara Krämer wahr und wurde in ihrer Altersklasse Vierte. Sie zeigte auf beiden Strecken eine starke Leistung und lief zweimal Bestzeit (13,21sec - 27,30sec). Nur kurz zeigte sich ihr Bedauern darüber, dass ihre Zeit über 200m leider unter ungültigen Bedingungen, d.h. mit mehr als 2,0m/sec Rückenwind, zustande kam und somit nicht offiziell anerkannt werden konnte. Diese Regel bekamen auch andere Schriesheimer zu spüren: Paul Richter steigerte sich so über die 100m auf 11,81sec, Lars Hesse auf 11,43sec und auch Jörg Wöhe lief in 11,49sec zumindest zu Saisonbestleistung. Wenige Zehntel Rückenwind verhinderten offizielle Bestzeiten.Zeitweise hatte der Wind mit den Athleten jedoch ein Einsehen, sodass weitere - gültige - Bestzeiten gelaufen werden konnten. Lars bewies auf ein Neues seine derzeit überragende Form und steigerte seine zwei Wochen alte Bestleistung über die 200m auf 22,70sec. Der B-Jugendliche Julian Skladny bewies in seinem ersten Wettkampf sein Talent und kam in tollen 12,26sec knapp hinter seinem Teamkollegen Sebastian Bruins (12,20sec) in Ziel.